

# Der AVT – ein Tiroler Erfolgsmodell

**Der Ausbildungsverbund Tirol (AVT) ermöglicht auch kleineren Betrieben die Lehrlingsausbildung und konnte damit zahlreiche neue Lehrstellen schaffen.**

Die Bedeutung der Lehrausbildung für einen modernen Wirtschaftsstandort wie Tirol kann kaum überschätzt werden. Die Qualität und auch Quantität der Fachkräfte hat starken Einfluss auf die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit des Landes und seiner Unternehmen.



Foto: Rauth

**„Betriebe, die mitmachen, werden von uns nachhaltig betreut.“**  
HANSJÖRG RAUTH

Um die Ausbildung von Lehrlingen zu verbessern und anzukurbeln, haben die Sozialpartner 2004 die Einrichtung eines Ausbildungsverbundes beschlossen.

Die Unternehmensstruktur im Land und eine zunehmenden Spezialisierung der Betriebe machte es immer schwieriger, Lehrlinge in allen Bereichen des Berufes auszubilden. Manche Betriebe verzichteten deshalb auch ganz darauf. Der Ausbildungsverbund hilft Lehrbetrieben und den

Lehrlingen, Lehrinhalte, die nicht selbst vermittelt werden können, außerhalb des Betriebes zu erwerben. Dazu erarbeitet der Verband halbjährlich ein Ausbildungsprogramm. Als Partner fungieren die bekannten heimischen Weiterbildungsrichtungen.

## Ziele überboten

Schon die erste Ausgabe des AVT-Kursprogramms enthielt 300 Maßnahmen von Schulungen für Metallbearbeitungstechniker bis zu Seminaren von Friseurlehrlingen. Darüber hinaus stellen mehr als 40 Partnerunternehmen, darunter so renommierte Namen wie Handl Tirol, Stasto, Traktorenwerke Lindner und viele andere, ihr Know-how zur Verfügung. Und ermöglichen so die praktische Ausbildung in Bereichen, die sonst nicht abgedeckt werden könnten.

Nach einer relativ kurzen Vorlaufzeit von einem halben Jahr konnte der AVT im Jänner 2005 bereits durchstarten. Mit durchschlagendem Erfolg. „Die gesteckten Ziele wurden bisher immer überschritten“, betont AVT-Projektleiter Hansjörg Rauth. Nach nur drei Monaten hatten bereits 100 Lehrlinge den AVT in Anspruch genommen.

Der schönste Erfolg aber ist, wenn Betriebe mit der Lehrlingsausbildung erstmals beginnen. „Durch den AVT und den Lehrstellenberater haben viele Betriebe



**Der Ausbildungsverbund hilft Lehrbetrieben und den Lehrlingen, Lehrinhalte, die nicht selbst vermittelt werden können, außerhalb des Betriebes zu erwerben.**

Foto: Key/01

neu mit der Lehrlingsausbildung begonnen“, freut sich Rauth.

## Langfristige Arbeit

Im Dezember 2006 konnte das Erfolgsmodell den 1111. Lehrling feiern, der seine Ausbildung durch den Verband komplettieren konnte. Mehr als 450 Betriebe aus unterschiedlichsten Bereichen arbeiten inzwischen mit dem AVT zusammen. Zirka 400 neue Lehrstellen dürften direkt durch die Installation des

Verbundes geschaffen worden sein. Jene Betriebe, die mitmachen, werden vom AVT aber auch langfristig

betreut. Dadurch wird die Qualität der Ausbildung und die Teilnahme der Betriebe gesichert. Dass die Erfolgsgeschichte auch in Zukunft weitergeht, dafür steht das Land Tirol gerade. IR Han-

nes Bodner, denn das Projekt ein großes Anliegen ist, hat eine weitere Förderung des innovativen Projektes schon zugesagt.

## DER AUSBILDUNGSVERBUND

**Der AVT unterstützt:** Erstellung eines Ausbildungsprogramms für Lehrlinge, Beratungen vor Ort über geeignete Verbundmaßnahmen, Vermittlung zwischen Lehrbetrieb und Partnerunternehmen bzw. Ausbildungseinrichtungen, Auszahlung von Förderungen für Kurs- und Ausbildungsmaßnahmen im Verbund.

**Die Vorteile:** Vollständige Ausbildung der Lehrlinge bzw. Zusatzqualifikationen können so erworben werden.

**Weitere Infos:** Ausbildungsverbund Tirol, Egger-Lienz-Strasse 120, 6020 Innsbruck, Tel. 0590905-7606, [www.ausbildungsverbund.at](http://www.ausbildungsverbund.at)